

GerambRose 2018: Preisverleihung

Veranstalter: Verein BauKultur Steiermark

Ort: Aula Volksschule Bildungscampus Algersdorf, Algersdorfer Straße 9, 8020 Graz

Zeit: Donnerstag, 13. September 2018, 18.00 Uhr

Alle zwei Jahre wird vom Verein BauKultur Steiermark die GerambRose als Dankzeichen für gutes Bauen vergeben.

Die thematischen Schwerpunkte der diesjährigen GerambRose sind:

- Öffentliche Räume – zu den Themen Ort, Infrastruktur und Landschaft
- Gemeinschaftliche Räume – zu den Themen Arbeit, Bildung, Kultur und Soziales
- Private Räume – zum Thema Wohnen

In der Sonderkategorie GerambRose – Klassiker wird optional ein Bauwerk ausgezeichnet.

Von den insgesamt 66 Einreichungen in den drei Themenschwerpunkten wurden von der fünfköpfigen Jury 22 Projekte in der ganzen Steiermark besichtigt. Prämiert werden jene neun Bauwerke, welche den Anforderungen an die Qualitätskriterien der Auslobung gerecht werden und bei welchen ein besonderes Bewusstsein für Gestaltung zu spüren ist, das in die Tiefe geht, das für jede Fragestellung eine passende architektonische Antwort sucht und diese auch in einem handwerklich qualitätsvollen Sinn umsetzen will. Zusätzlich vergibt die Jury einen Preis in der Sonderkategorie „GerambRose-Klassiker“.

Die Preisverleihung findet mit Landesrat Anton Lang sowie den JurorInnen Arch. DI Alfred Bramberger, Univ. Prof. Arch. DI Hans Gangoly, Arch. DI Christian Matt, Arch. DI Georg Moosbrugger und Univ. Prof.in Arch.in Maruša Zorec sowie dem Obmann des Vereins BauKultur Steiermark, Landesbaudirektor DI Andreas Tropper statt.

Es ist geplant, die prämierten Projekte in einer Wanderausstellung im kommenden Jahr auch in den steirischen Regionen zu zeigen, um die zentrale Aufgabe des Vereins BauKultur Steiermark, nämlich die Vermittlung der Prozesse des Planens, Bauens und Erhaltens von qualitätsvoller Architektur im Sinne einer lebenswerten Umwelt wahrzunehmen.

Rückfragen und Kontakt:

DI Barbara Meisterhofer (Geschäftsführung Verein BauKultur Steiermark)

Tel. Nr.: 0676 86665824

E-Mail: meisterhofer@baukultur-steiermark.at

Graz, am 04.09.2018